

Werdenberger Jahrbuch 2013 wartet mit zwei Premieren auf

Auch in seinem 26. Jahrgang weiss das Werdenberger Jahrbuch zu überraschen. Es ist ein «sagenhaftes» Buch geworden mit rekordgrossem Umfang und zwei Premieren: Ein Autor hat alle Beiträge zum Hauptthema geschrieben, eine regionale Künstlerin hat sie illustriert.

Von Heini Schwendener

Gams. – Sichtlich stolz empfing gestern Abend Susanne Keller-Giger, Präsidentin der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung der Region Werdenberg (HHVW) sowie Jahrbuch-Redaktorin, die vielen Gäste zur Buchvernissage in der Alten Mühle Gams. Dazu hatte sie allen Grund, denn der erste Band nach dem 25-Jahr-Jubiläum im Vorjahr ist in der Tat «sagenhaft». Das Werdenberger Jahrbuch 2013 aus dem Verlag Buchs Medien AG präsentiert nämlich die kompletteste Sammlung an werdenbergischen Sagen und Legenden. Erstmals hat mit Jahrbuch-Redaktor Hansjakob Gabathuler ein einziger Autor alle Beiträge zum Hauptthema ver-



Sie prägen das Werdenberger Jahrbuch 2013 massgeblich: Redaktor Hansjakob Gabathuler, der alle Artikel zum Hauptthema selber verfasst hat, und die Illustratorin Constanza Filli Villiger.

Bild Heini Schwendener

fasst. Gabathuler habe mit seiner «Affinität fürs Faunisch-Mystische» 15 Jahre lang gesammelt und schliesslich 351 Sagen mit Werdenberger Bezug zusammengetragen, erklärte Hans Jakob Reich, der editorische Gesamtleiter der Jahrbuch-Redaktion.

Von Künstlerin illustriert

Illustriert hat Gabathulers Texte die Buchser Künstlerin Constanza Filli Villiger – auch das eine Premiere für das Jahrbuch. «Ihre gelungenen Aquarelle schaffen fantastische, besondere Bilder der oft derben, manchmal himeltraurigen oder auch einfach «fürchigen» Geschichten», sagte HHVW-Präsidentin Susanne Keller-Giger. Sie bedankte sich bei allen, die in irgendeiner Weise die Herausgabe dieses Werks ermöglicht haben und verabschiedete den langjährigen Layouter Mustafa Tutel mit einem Geschenk.

Hans Jakob Reich präsentierte den übrigen Inhalt des Jahrbuchs, das mit 399 Seiten so umfangreich ist wie noch nie. Hansjakob Gabathuler las schliesslich «sagenhafte» Musterli aus dem Buch vor. Musikalisch umrahmt wurde die stimmungsvolle Buchvorstellung von der Formation «Lou runs the bases».

SEITE 3